Editorial

Aller Anfang ist schwer. Auch der Beginn eines Studiums ist mit kleinen oder größeren Stolpersteinen gespickt. Was will ich überhaupt studieren, wo bekomm ich die dazugehörigen Informationen her und so weiter.

Ist schon einige Zeit her, dass ich im ersten Semester war, aber an eines kann ich mich genau erinnern: Die erste Anlaufstelle war meine Fachschaft. Nicht nur um Prüfungsfragen und dergleichen zu erfahren, sondern primär, um andere Studierende meiner Fachrichtung kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Mittlerweile besteht zu diesen Leuten eine enge Freundschaft, die ich nicht

missen will. Es macht das Studium um einiges leichter, wenn man wen kennt, der das gleiche macht. In Gruppen lernen und über das ieweilige Problem diskutieren hilft einem viel mehr weiter als das "ichkanndasschonzuhausealleinemachen".

Die Fachschaftler beißen auch nicht, auch wenn e bei einigen Exemplaren so aussieht. Scheut Euch auf keinen Fall alles zu fragen, das euch bedrückt. Auch bei nicht-studienbezogenen Problemen helfen Euch die Studienrichtungsvertreter geme weiter.

Das gesamte Presseteam wünscht Dir in Deinem Studium Allee Cute! Fuor Habakuk

Allgemeines zum Studium

Zulassung zum Studium

Als Erstes musst du dich über die Homepage der TU Wien (www.tuwien.ac.at) voranmelden. Den Link findest du auf der Startseite unter "Studien- und Prüfungsabteilung". Hast du zu Hause kein Internet, kannst du deine Anmeldung auch in einem der Computerräume der TU Wien machen.

Jetzt kann es eigentlich schon losgehen. Mit der Sequenznummer aus deiner Voranmeldung und mit folgenden Formularen kommst du persönlich in die Evidenzstelle:

- gültiges Reisedomkument (Reisepass oder Passersatz) oder Staatsbürgerschaftsnachweis in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildansweis
- Nachweis der allgemeinen Universitätsreife (Maturazeugnis) - Lichtbild für den Ausweis für Studierende
- allenfalls Nachweis der Befreiung von der Bezahlung des Studienheitrags
- allenfalls Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache
- allenfalls Abgangsbescheinigung

ACHTUNG:

Die Aufnahme kannst nur du selbst in der Evidenzstelle erledigen! Alle Dokumente müssen im Original oder in beglaubigter Abschrift vorgelegt werden. Fremdsprachigen Dokumenten muss eine beglaubigte Übersetzung beigelegt werden.

letzt bist du schon fast am Ziel. Deine Daten werden in der Evidenzstelle sofort elektronisch erfasst und du bekommst am Schalter einen Erlagschein ausgedruckt. Wenn der Betrag eingezahlt und am Konto der Universität eingelangt ist, werden dir Studienblatt, Semesteretikett und Studienbestätigungen zugeschickt. Wenn das innerhalb von 14 Tagen nach Einzahlung nicht passiert ist, bitte sofort in der Studien- und Prüfungsabteilung reklamieren!

Wichtig ist, dass ausschließlich der Original-Erlagschein verwendet wird. Bei Verlust desselben stellt die Studien- und Prüfungsabteilung ein Duplikat aus. Bei Telebanking müssen die Anweisungen genau befolgt werden. In iedem Fall musst du dir die Einzahlungsbestätigung gut aufheben.

ien.ac.at/ZV/STUD/index.shtml bzw. über die Links von www.tuwien.ac.at

Wiederinskription - Meldung der Fortsetzung des Studiums

Der Erlagschein für den Studienbeitrag und den Hochschülerschaftsbeitrag werden dir jedes emester zugesandt. Sollte das nicht der Fall sein, musst du sofort (spätestens bis zum Ende der ordentlichen Zulassungsfrist) bei der Studien- und Prüfungsabteilung reklamieren. Durch Einzahlen des Erlagscheines findet automatisch die Meldung der Fortsetzung des Studiums statt. Hier gelten natürlich die gleichen Regeln wie bei der Erstinskription: Nur Originalerlagscheine verwenden und Einzahlungsbestätigung gut aufheben!

Studierende, die mehr als drei Studienrichtungen studieren, sollten zur Wiederinskription auf die Evidenzstelle gehen. Über Erlagscheininskription werden nämlich nur die drei zuletzt begonnenen Studien wieder inskribiert.

Solltest du ein Semester nicht inskribieren, so wirst du automatisch exmatrikuliert. Um weiterstudieren zu können müsstest du im nächsten Semester wieder immatrikulieren. Das bedeutet z.B. auch, dass du auf den dann gültigen Studienplan umsteigen musst.

Beurlaubung

Bisher war es nur möglich sich wegen drei spezieller Gründe von Studium zu Beurlauben zu assen (Zivil- oder Präsenzdienst, Schwangerschaft und Betreuung eigener Kinder). Ab dem Sommersemester 2004 kann man sich an der TU Wien auch wegen anderer studienbehindernder Gründe Beurlauben lassen (sinnvoll zum Beispiel wenn man weiss, dass man zwei Monate im Spital verbringen muss, ein Jahr lang Vollzeit arbeiten muss, um sich sein weiteres Studium leisten zu können, einen längeren Auslandsaufenthalt plant etc.).

Was bringt die Beurlaubung eigentlich?

Beurlauben lassen kann man sich für eine Dauer von maximal zwei Semestern ie Anlassfall. Man muss dann die Studiengebühren nicht einzahlen, darf auch keine Lehrveranstaltungen absolvieren. bleibt aber inskribiert

Der Antrag auf Beurlaubung muss bis spätestens vier Wochen nach Beginn des Semesters, für das die Beurlaubung gelten soll, eingebracht werden.

Vorsitzenden Corner

Diese im speziellen für Erstemestrige an der TU erstellte Zeitung bietet dir die ersten Informationen darüber an wen du dich wenden kannst wenn du Probleme hast. Dein erster Ansprechpartner in den nächsten Jahren deines Studiums wird deine Fachschaft sein. Den ersten Kontakt zu deiner Fachschaft, die alle Studierenden deiner Studienrichtung vertritt, wirst du vermutlich bei der Inskriptionsberatung oder beim Erstsemestrigentutorium haben. Ich kann dir nur ans Herz legen, das Beratungs- und Serviceangebot, das dir deine Fachschaft bietet zu nützen. Es wird dir den manchmal nicht ganz einfachen Einstieg in das Unileben sehr erleichtem. Aber auch im Laufe dainae Studiume kannet du dich jadarzait an eia wenden, wenn du irgendwo nicht weiter weißt.

Neben den Fachschaften gibt es noch die Universitätsvertertung mit ihren Referaten, die dir bei Problemen gerne weiterhelfen. Sie können dich in finanziellen, sozialen oder rechtlichen Fragen beraten. Zögere nicht dich an sie zu wenden, sie beraten dich gerne. Vor allem im Sozialbereich lässt sich im Nachhinein nicht mehr viel geradebiegen. Der Staat nimmt Stichtage sehr ernst wenn es um

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Einrichtungen der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Wien (kurz HTU) leisten ihre Arbeit ehrenamtlich. Sie beraten dich also nicht nur weil sie es müssen, sondern sie tun es weil sie es gerne tun. Sie freuen sich sogar wenn jemand ihre Leistungen in Anspruch nimmt. Dafür, dass sie sich neben ihrem Studium noch die Zeit nehmen, dieses Engagement zu zeigen, gebührt ihnen Anerkennung und Dank. Aber vielleicht wirst auch du eines Tages hier mitarbeiten und anderen ihr Studium erleichtern. Ich würde mich iedenfalls darüber freuen. Am allerwichtigsten aber ist, dass du dein demokratisches Recht wahrnimmst und zur Hochschülerinen- und Hochschülerschaftswahl gehst, die jedes zweite Jahr im Frühling stattfindet, gehst.

Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Bildungsabbau betrieben wird, ist eine personell und unterstützungsstarke Interessensvertretung wichtig. Vielleicht hast du in den Medien das Urteil des Europäischen Gerichtshofes und die daraufhin schlossenen Zugangsbeschränkungen für einige Studienrichtungen verfolgt. Noch betreffen diese Regelungen keines der Studien an der TU Wien. aber sie sind auf zwei Jahre befristet und danach kann sich das sehr schnell ändern. Um wirkungsvoll etwas unternehmen zu können um den freier Hochschulzugang zu gewährleisten braucht die OH dan Rückhalt durch die Studierenden

Abschließende wünsche ich dir noch viel Erfolg bei deinem Studium und eine schöne Zeit an der TU

Ines Leobner Vorsitzende der HTU (Fachschaftsliste)

as htu_info ist das offizielle organ der hochschülerinnenscha n der tu wien (htu). edieninhaber und herausgeber: htu wien er hauptstrasse 8-10, 1040 wien. ion: habakuk, herta, elisabeth mtlich gekenntzeichnete beiträge müssen nicht mit der ung der redaktion übereinstimmen.

erscheinungsort wien, verlagspostamt 1040 wien

Hochschülerschaft

Die HTU ist Deine offizielle Interessensvertretung. Viele unsere Tätigkeiten kannst Du tagtäglich beobachten (Beratung, Skriptenverkauf, TU-Hoffest, ...), dies ist aber nicht unsere einzige Aufgabe.

Wir vertreten die Interessen der Studierenden in vielen Kommissionen (Senat, Studienkommission Fakultätsrat Habilitationskommissionen Beruf-

Durch das neue Universitätsgesetz sind die Rechte und Mitenracha der Studierenden massiv heschnitwir nicht mehr direkt mitreden (Bestellung der für die Studierenden wichtigen Studiendekan) und unser Gewicht wurde geschwächt (absoluter Mehrheit der Professoren im Senat).

Das bedeutet aber nicht, daß unsere Arbeit weniger geworden ist, im Gegenteil, wir kämpfen mit noch

kleinen Einblick in den Strukturen der Universität und der Arbeit der HTU geben, mehr Informationen bekommst Du im Referat für Bildung und Politik (http://htu.at).

Über Entwicklungen im Bereich der TU Wien und Arbeit der HTU wird regelmäßig im htu_info berichtet

Sozialreferat

Das Sozialreferat der HTU dient einerseits der Beratung und Hilfestellung der Studierenden in sozialen Belangen, andererseits wird auch politische Arbeit in Richtung sozialer Besserstellung der Studierenden geleistet.

Organisatorisch besteht das Sozialreferat derzeit aus den Bereichen Studieren mit Kind, Be hindertenangelegenheiten, Steuerberatung, Mietrechtsberatung, Zivildienstberatung, Beratung in Familienbeihilfen-, Studienbeihilfen-, Werkertrags- und Sozialversicherungsangelegenheiten.

Wenn ihr also Fragen oder Probleme zu den oben angeführten Themen habt, könnt ihr euch während der entsprechenden Sprechstunden an uns wendan Wir eind natürlich hamüht unsere Sprechstunden, so weit es möglich ist, nicht zu varändarn. Da diae abar manchmal nicht möglich ist, bitten wir euch die aktuellen Sprechstundentermine auf der Tür vom Sozialreferat (Freibaus 1. Stock roter Bereich) zu beachten

Auf dem politischen Bereich geben wir Stellungnahmen zu neuen Gesetzen und Verordnungen ab, und versuchen mit Musterprozessen vor den Höchstgerichten Gesetzesänderungen zugunsten der Studierenden zu

Falls dich soziale Themen interessieren und du dir vorstellen kannst deine Mitstudentinnen zu beraten oder du dich in der Sozialpolitik auf Hochschülerschaftsebene engagieren willst, dann



Wir sind iederzeit bereit deine Fragen persönlich zu beantworten. Genaue Zeiten für Sprechstunden könnt ihr unter

http://htu.at -> Referate -> Sozialreferat

oder am Aushang am Tür des Referats entnehmen. Zu welchen Themen es Beratung gibt, entnimmst du aus der nächsten Spalte. Falls du spezielle Fragen zu anderen Themen hast, oder ein dringendes Problem sind wir auch unter der Telefonnummer 58801/49510 zu erreichen.

 Familienbeihilfe, Studienbeihilfe, Sozialversiche rung, "Werkverträge" und ...

Studieren mit King

· Studieren mit Behinderung

· Studienberechtigungsprüfung und Berufsreife-

 Mietrechtsberatung: Die Mietrechtsberatung wird vom Mieterselbsthilfezentrum durchgeführt; Tel - 58801/49577

 Steuerberatungstermine des HTU-Sozialreferates. Ob es in diesem Semester wieder eine Beratung durch einen Steuerberater gibt, steht leider noch nicht fest, da momentan kein Sponsor bereit ist, dieses Service zu finanzieren.

· Zivildienstberatung: Die Zivildienstberatung wird von der ARGE für Wehrdienstverweigerung und Gewaltfreiheit durchgeführt.

Alle zwei Jahre (das nächste mal 2007) hast Du die

Was sind Referate?

Möglichkeit, Deine Vertretung auf zwei Ebenen STVs und Bundesebene - neu zu wählen.

ungskommissionen, ...) und Arbeitsgrupper

ten worden: Bei etlichen Entscheidungen können

Referate sind die verschiedenen Servicestellen die

die HTU anbietet. Man kann sie sich - sehr grob

wie Magistratsstellen oder Abteilungen an Ämtern

vorstellen, nur wird hier der ganze bürokratische

Teil ausgelassen, immerhin sitzen keine B-Beamte

oder andere qualifizierte Personen mit Sonder-

großteils Studenten, oder Ex-Studenten, wie du

und ich. Zum allergrößten Teil werden die

Tätigkeiten hier ehrenamtlich erledigt.

vertrag hinter den Schreibtischen, sondern

nehr Einsatz für alle Studierenden der TU.

In einem kurzen Artikel kann man nur einer

"Problemlösungs"-Sozialreferat, bis hin zu Unter

stützung deiner Hobbies (z.B. Sport- ode

Fotoreferat). Und natürlich darf auch der Geist

nicht verkümmern, dafür sorgt z.B. das Kultur

referat mit den HTU - Hoffesten (indoor & out

door) sowie den Filmtagen im Audimax.

Lies einfach mal die nächsten 3 Seiten durch!

Frauenreferat

"Warum sind drei Schülerinnen und drei Schüler sechs Schüler, während drei Dreiecke und drei

Der Anteil der Frauen unter den Studierenden der Ingenieurwissenschaften wächst nur sehr langsam, seit zu Beginn des Jahrhunderts die Universitäten und Hochschulen für Frauen geöffnet wurden: In den sogenannten harten Disziplinen wie Maschinenbau und Elektrotechnik finden sich nur etwa drei Frauen unter hundert Männern

Es ist nach Gründen zu fragen, die Frauen davon abhalten, gleichberechtigten Zugang zu Erwerbschancen und Karrieremöglichkeiten zu fordern. So selten Frauen im Ingenieurberuf zu finden sind so gering ist das Wissen über jene wenigen, die bislang beweisen, daß auch Frauen zur Lösung schwieriger technischer Probleme in der Lage sind.

Darum schreibt das Frauenreferat der HTU den Lise Meitner-Literaturpreis aus, um die Meinungen verschiedener Bevölkerungsgruppen zum Thema "Geschichte der Frauen in Technik und Naturwissenschaft, das Studium an der Technischen Universität, Alternativen und Visionen" zu

In den Sprechstunden des Referats könnt ihr euch Bücher aus der Referatsbibliothek entlehnen oder eure Wünsche für diverse Aktivitäten bekanntgeben. Oder ihr benötigt Hinweise, wo es welches Material zu feministischen Fragestellungen gibt. kommt vorbei! Aber auch einfach nur so plaudern ist erwünscht, es ergeben sich dabei viele Projekte und Ideen, die vielleicht einmal umgesetzt werden.

Frauen, die Interesse haben, Schülerinnen der 7. und 8. Klasse Mittelschule im Rahmen des vom Verein Sprungbrett organisierten Projekts FIT (Frauen in die Technik) eine technische Berufslaufbahn schmackhaft zu machen, den Mädche aus eigenem Erleben zu erzählen, oder vielleicht auch eine Institutsführung zu machen sind immer

Beratungstermine SozialRef.

Di. 11:00-14:00, 16:00-17:30 Mi 15:30-18:30

Mi 15:00-18:00 Mo 15:00-16:00 udieren mit Kind Di 16:00 - 17:30 tudieren mit Behinderung Do 10:00 - 12:00

trechtsberatung